



# Klinikum Fulda

## Radiologie – Zentrum

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Direktor: Prof. Dr. med. Christoph Manke

## Patientenaufklärung Perkutane Gastrostomie (Anlage einer Ernährungssonde)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir möchten Sie über den geplanten Eingriff informieren. In einem persönlichen Gespräch mit einem Arzt werden Sie anschließend noch Gelegenheit haben, Fragen zu dem geplanten Eingriff zu stellen.

### Ablauf des Eingriffs

Bei Ihnen ist die Anlage einer Ernährungssonde durch die Bauchdecke in den Magen geplant. Über diese Sonde soll eine künstliche Ernährung erfolgen. Am Tag des Eingriffs sollten Sie zunächst nüchtern bleiben. Über die Nase wird zunächst in örtlicher Betäubung eine Sonde in Magen vorgeschoben. Anschließend wird Luft in den Magen geblasen und der Magen in örtlicher Betäubung unter Kontrolle mit dem Computertomographen oder unter Durchleuchtung punktiert und der Magen mit speziellen Fadenankern an der Bauchdecke befestigt. Nach Einlegen eines Drahtes in den Magen wird das Punktionsloch weiter aufgedehnt und die Ernährungssonde in den Magen eingeführt. Damit die Sonde nicht wieder herausrutscht wird sie am Ende mit einem Ballon im Magen blockiert. Von der örtlichen Betäubung verspüren Sie einen kurzen brennenden Schmerz, danach ist der Eingriff in der Regel weitgehend schmerzlos.

### Komplikationsmöglichkeiten und Risiken

Jeder medizinische Eingriff hat Komplikationen und Risiken. Bedenken Sie, dass wir verpflichtet sind, Komplikationen zu erklären, wenn diese auch sehr selten, aber typisch für den Eingriff sind.

- Durch die Punktion kann es zu Blutungen im Bauchraum, Einschleppen von Infektionen in die Bauchhöhle (Peritonitis), der Verletzung oder Schädigung anderer Organe (z. B. Leber, Dickdarm) kommen. Diese Komplikationen können z. B. Bluttransfusionen mit entsprechenden Folgen (AIDS, Hepatitis), eine Bauchfellentzündung, Operationen und in sehr seltenen Fällen den Tod zur Folge haben.
- Durch die verwendeten Medikamente (z. B. Lokalanästhetikum) kann es zu allergischen Reaktionen mit Hautausschlag, Juckreiz, extrem selten auch seltenen Reaktionen mit Kreislaufversagen und Schock kommen.
- Durch die örtliche Betäubung des Rachens kann es nach Nahrungsaufnahme zum Verschlucken von Speisen und Getränken in die Lunge kommen. Um dies zu vermeiden, müssen Sie nach dem Eingriff ca. 4 Stunden Nahrungs- und Flüssigkeitskarenz halten.
- Durch Reizungen des Bauchfells oder die Fixierung des Magens an der Bauchwand kann es zu in der Regel vorübergehenden Schmerzen im Oberbauch kommen.

Bitte beantworten Sie uns noch folgende Fragen, um das Risiko des geplanten Eingriffs besser abschätzen zu können:

- Besteht bei Ihnen eine vermehrte Blutungsneigung (z. B. nach Bagatell-Verletzungen)?  ja  nein
- Nehmen blutverdünnende Medikamente (z. B. ASS, Aspirin, Markumar, Plavix, Clopidogrel) ein?  ja  nein
- Sind bei Ihnen Allergien (z. B. auf Antibiotika, Pflaster, Kontrastmittel) bekannt?  ja  nein
- Sind Sie früher einmal im Bauchraum operiert worden?  ja  nein

Hier ist noch Raum für Ihre Fragen, Notizen oder für Erklärungen des Arztes:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung, dass unsere Empfehlung für den Eingriff nach sorgfältiger Abwägung des Für und Wider ausgesprochen wurde und alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, mit weniger Aufwand und Risiko ein für Sie gleichwertiges Ergebnis zu erzielen.

- Ich habe die Aufklärung verstanden, bin ausreichend informiert worden, habe keine weiteren Fragen und willige nach ausreichender Bedenkzeit ein.
- Ich benötige weitere Informationen und/oder Bedenkzeit.
- Ich lehne den Eingriff gegen ärztlichen Rat auf eigene Verantwortung ab.

Fulda, den..... Datum Unterschrift des Patienten

..... Unterschrift des Arztes evtl. Unterschrift eines Zeugen

Ich bestätige den Erhalt einer Kopie dieses Aufklärungsscheins.

Ich verzichte auf eine Kopie dieses Aufklärungsscheins, auch wenn dieses für mich rechtliche Nachteile haben könnte.

..... Datum

..... Unterschrift